

Römig: Eine Spur muss repariert werden

Die Ampelanlage an der Zufahrt zum Gewerbegebiet „Am Römig“ soll helfen, die steigenden Verkehrsbelastungen auf den Landstraßen L 524 und L 527 zu bewältigen. Seit etlichen Wochen ist eine Spur in der großen Kreuzung nach einem Fahrzeugbrand aber gesperrt. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) kündigt die Reparatur innerhalb der nächsten zwei Wochen an.

Vor allem die Ruchheimer und Maxdorfer fürchten eine zusätzliche Verkehrsbelastung durch Lkw, die die Betriebe Amazon und Kartoffel Kuhn im Frankenthaler Gewerbegebiet „Am Römig“ ansteuern. Die neue Ampelanlage mit den verschiedenen Abbiegespuren an der Kreuzung der zwei Landstraßen hat funktioniert, ehe dort ein Fahrzeug ausgebrannt ist. Seither ist eine Spur gesperrt. Die Folge: „Im Berufsverkehr staut es sich auf einer Spur, in Richtung Eppstein/Oggersheim kann der Verkehr auf der linken Spur nur schlecht abfließen“, schildert eine Leserin.

Laut LBM-Chef Martin Schafft wurde die Fahrbahn beim Brand so stark beschädigt, dass der Asphalt erneuert werden muss. Außerdem seien Schäden aufgetaucht, die im Rahmen der Gewährleistung zu beheben seien. So sind neben den Asphaltarbeiten neue Markierungen aufzubringen und Induktionsschleifen für die Ampel neu zu schneiden. „Diese Arbeiten erfordern eine Sperrung für zwei bis drei Tage. Um nicht mehrfach in den Verkehr eingreifen zu müssen, werden die Arbeiten gebündelt und sollen in den nächsten ein bis zwei Wochen ausgeführt werden“, so Schafft. |ax

WETTER

Ab Samstag wieder Sommer



Heute und morgen ist es wechselhaft und nur mäßig-warm. Zum Wochenende sorgt Hochdruckeinfluss aber für schönes Spätsommerwetter. Heute Morgen liegen die Tiefstwerte zwischen 16 und 17 Grad. Am Vormittag ist es noch stark bewölkt, Schauer sind möglich. Später lockert es auf, es bleibt dann trocken. Am Nachmittag wird es bis zu 23 Grad warm. Der Wind weht schwach aus nördlichen Richtungen. In der kommenden Nacht bleibt es trocken, es kühlt auf etwa 13 Grad ab. Morgen bleibt es noch einmal durchwachsen mit vielen Wolken. Es gibt nur einzelne Auflockerungen. Die Höchstwerte erreichen wieder Werte um die 23-Grad-Marke. Am Samstag und Sonntag wird es sonnig und bei 24 bis 26 Grad auch sommerlich. Die Nächte verlaufen wolkenlos und kühl. An dieser Lage ändert sich Anfang September wenig. Es werden schöne Spätsommertage bei 26 bis 28 Grad erwartet.

Heute vor einem Jahr: Heiter mit Schleierwolken, trocken bei 31 Grad.
Quelle: Klima-Palatin/Maikammer

Mehr Geld gefordert

Ministerin und Experten aus der Praxis diskutieren bei SPD-Veranstaltung über das Thema Pflege

VON GERHARD BÖHLER

Wie groß die Probleme der Pflegekräfte sind, ist am Dienstagabend bei einer Diskussionsveranstaltung der SPD im Stadtratssaal deutlich geworden. Alexandra Gräfin von Rex, Pflegedirektorin am Klinikum, brachte die Forderung auf den Punkt: „Ohne mehr Geld wird es nicht funktionieren.“

Die Zukunft der Pflege ist ein zentrales Thema. Das hat eine Umfrage 2017 gezeigt, machte Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler (SPD) vor recht vielen Zuhörern deutlich. Seit 2016 sei im Land mit neuen Gesetzen vieles auf den Weg gebracht worden. Das Thema Pflegefachkräfte sei nun auch auf Bundesebene im Koalitionsvertrag verankert. „Wir sind in Rheinland-Pfalz gut versorgt im Bereich der Pflege“, meinte Bätzing-Lichtenthäler. Ein Grund sei die gute Beratung, die nötig sei, damit die Menschen die für sie angemessene Pflege bekommen können. Mit 137 Pflegestützpunkten und einem flächendeckenden Beratungsangebot sei das Land sehr gut aufgestellt, sagte die Ministerin.

Mit dem Programm „Gemeindeflexibel plus“ im Vorfeld der Pflege und dem Angebot von „Wohnpflegegemeinschaften“ gebe es wichtige Initiativen. Auch beim größten Problem, dem Mangel an Fachkräften, habe das Land die Initiative ergriffen. „Wir konnten unsere Fachkraftlücke um 65 Prozent reduzieren“, nannte die Ministerin Erfolge. Notwendig sei künftig jedoch eine Verbesserung der



Ein anstrengender Job: die Pflege von alten oder kranken Menschen.

FOTO: DPA

Arbeitsbedingungen in der Pflege: durch mehr Personal, verlässliche Arbeitszeiten sowie mehr Wertschätzung und bessere Vergütung. Dafür sei jedoch mehr Geld nötig. „Wir brauchen einen Steuerzuschuss“, forderte Bätzing-Lichtenthäler.

Mangelnde Personalausstattung aufgrund des finanziellen Drucks in Krankenhäusern und Pflegeheimen beschrieb Frank Hutmacher, Pflegeexperte der Gewerkschaft Verdi, als zentrales Problem. „Es müssen gesetzliche Vorgaben her, wie viel Personal da sein muss“, sagte er. Hinzu komme ein Tarifgefälle: Pflegekräfte

in Heimen verdienten 20 Prozent weniger als die Kollegen im Krankenhaus. Ein flächendeckender Tarifvertrag im Land sei die einzige Lösung, meinte Hutmacher.

Die fehlende gesellschaftliche Anerkennung von Pflegeberufen sei schon lange ein Problem, stellte Alexandra Gräfin von Rex, Pflegedirektorin des Ludwigshafener Klinikums, fest. „Ohne mehr Geld im System wird es nicht funktionieren“, lautete auch ihr Fazit. Kritik übte Sabine Pfirrmann, Leiterin der Ökumenischen Sozialstation in Ludwigshafen. „Bei den Pflegefachkräften ist der Markt in der

Region leer gefegt. Täglich müssen wir auf Anfragen von Menschen absagen, weil wir die ambulante Versorgung nicht mehr übernehmen können“, sprach Pfirrmann vom „Beginn eines Notstands, der noch größer werden wird“. Neben der unzureichenden Bezahlung sei das „bürokratische Korsett“ eine große Belastung, das die Pflegekräfte von der eigentlichen Arbeit mit den Menschen abhalte. „Wir bürokratisieren uns zu Tode, das kostet 20 Prozent der Energie“, übte auch Pfarrer Albrecht Bähr von der Pflegegesellschaft Rheinland-Pfalz massive Kritik.

Typisierung: Spender für Pascal gesucht

Der TFC Ludwigshafen, der Deutsche Hockey-Bund und die DKMS rufen zu einer Typisierungsaktion am 8. September auf. Gesucht wird ein Stammzellenspender für den an Blutkrebs erkrankten Pascal.

Pascal ist 13 Jahre alt, Mitglied beim TFC und ein großer Hockeyfan. Der Junge ist an Blutkrebs erkrankt, wie der Verein auf seiner Homepage mitteilt. Daher ist er auf die Hilfe von anderen angewiesen. Denn heilbar ist Blutkrebs (Leukämie) nur, wenn ein passender Stammzellenspender gefunden wird. Um diesen passenden Spender zu finden, gibt es am Samstag, 8. September, eine Typisierungskampagne. Sie findet von 11 bis 15 Uhr in der Goetheschule Nord (Goethestraße 19) statt. Der Verein und die gemeinnützige DKMS (ehemals Deutsche Knochenmarkspenderdatei) hoffen gemeinsam auf viele Freiwillige. Daher hat der TFC den Aufruf auch über den Hockey-Bund in der deutschlandweiten Hockeyfamilie bekannt gemacht. Mittlerweile bekommt der Junge schon Chemo-Therapien. Pascals Eltern und Freunde der Familie betonen: „Pascal ist ein Kämpfer, aber er braucht die Hilfe der ganzen Bevölkerung. Denn nur wer sich registrieren lässt, kann als Spender gefunden werden. Deshalb bitten wir alle: Nehmt an dieser Aktion teil. Ein kleiner Moment eurer Zeit könnte das Leben von Pascal retten.“ |ax

Polizei I: Mofafahrer missachtet Vorfahrt

Zwei Unfälle hat die Polizei im Laufe des Dienstag im Ludwigshafener Stadtgebiet aufgenommen. Dabei wurden insgesamt drei Menschen verletzt. Außerdem entstanden Sachschäden an den beteiligten Fahrzeugen.

Wie die Polizei berichtet, wollte ein 45-jähriger Autofahrer am Dienstagmittag aus der Fahrtrichtung Donnersbergweg in die Ludwig-Reichling-Straße (Mundenheim) abbiegen. Der 45-Jährige hatte sich wegen parkender Fahrzeuge langsam an der Kreuzung vorstasten müssen. Dabei bemerkte er einen von links kommenden 15-jährigen Mofafahrer, der offenbar die Vorfahrt des Autofahrers missachtete. Obwohl der Mann stoppte, touchierte der 15-Jährige den Wagen. Bei seinem Sturz zog er sich Schürfwunden zu. An beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in noch unbekannter Höhe.

Zu einem weiteren Unfall kam es am Dienstagabend gegen 22 Uhr in der Zollhofstraße (Mitte). Dort wechselte ein 57-jähriger Autofahrer trotz durchgezogener Fahrbahnlinie von der rechten auf die linke Spur und übersah dabei zwei 17-jährige Motorradfahrer. Beide Motorradfahrer wurden durch den Zusammenstoß leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Der Gesamtschaden beläuft sich schätzungsweise auf etwa 10.000 Euro. |rhp/soma

Polizei II: Diebstähle und ein Einbruch

Einen Einbruch in eine Gaststätte, einen aufgebrochenen Münzstaubsauger und einen gestohlenen Roller hat die Polizei zwischen Montag und Dienstag verzeichnet. Die Beamten suchen nun Zeugen, die Hinweise zu den Taten geben können.

Zwischen Montag und Dienstag sind Unbekannte in eine Gaststätte am Ludwigsplatz (Mitte) eingebrochen. Wie die Polizei berichtet, hatten die Täter auf dem Hinterhof gewaltsam das Fenster zur Toilette geöffnet. Von dort aus gelangten sie in die Gaststätte, wo sie einen Geldspielautomaten aufbrachen. Die Unbekannten stahlen das gesamte Münzgeld. Wer etwas beobachtet hat, kann sich unter Telefon 0621/963-2773 melden.

In der Nacht von Montag auf Dienstag wurde außerdem ein Münzstaubsauger auf dem Gelände einer Tankstelle in der Budapester Straße (Pfungstweide) aufgebrochen. Auch hier stahlen die Täter das Münzgeld. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 0621/963-2222 entgegen.

Ebenfalls entwendet wurde der Roller einer 17-Jährigen. Laut Polizei hatte die junge Frau das Kleinkraftfahrzeug am Dienstagabend gegen 21.50 Uhr am Straßenrand geparkt. Um 22.25 Uhr bemerkte sie den Diebstahl. Zeugen, die Angaben zu den Tätern machen können, werden gebeten, sich unter Telefon 0621/963-2122 bei der Polizei zu melden. |rhp/soma

STADTNOTIZEN

Fahndungserfolg: Einbrecher verhaftet

Die Polizei hat einen 40-Jährigen verhaften können, der am Montag in ein Haus in der Hauptstraße in Rheingönheim eingebrochen war und dort mehrere Tausend Euro Bargeld und zwei Laptops gestohlen hatte (wir berichteten gestern). Wie die Polizei nun mitteilt, war der Täter während der Tat gefilmt worden. Bei der Verhaftung half auch eine Portion Glück. Denn am Dienstagabend war der bestohlene Rheingönheimer auf dem Berliner Platz und sah dort ausgerechnet einen Mann, den er aufgrund der Filmaufzeichnung als mutmaßlichen Einbrecher identifizieren konnte. Der Hausbesitzer informierte die Polizei, die den 40-Jährigen dann auch widerstandslos festnehmen konnte. Der Ludwigshafener hat laut Polizei die Tat gestanden. Ein Teil des Diebesguts befand sich in seiner Wohnung. Der Ermittlungsrichter hat auf Antrag der Staatsanwaltschaft am Mittwoch Untersuchungshaft angeordnet. Der 40-Jährige befindet sich nun in einer Justizvollzugsanstalt. |ax

Gartenstadt: Navi aus Auto gestohlen

Ein bisher unbekannter Täter hat am Dienstag gegen 20 Uhr in der Kallstadter Straße in der Gartenstadt die rechte Seitenscheibe des geparkten Volkswagens eingeschlagen und aus dem Auto eine fest verbaute Radio-Navigationsanlage gestohlen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 1000 Euro. Hinweise von Zeugen an die Polizei unter Telefon 0621/963-2122. |ax

Oppau: Unbekannte zerkratzen Mercedes

Unbekannte haben zwischen Montag, 14 Uhr, und Dienstag, 11 Uhr, einen im Nordring in Oppau geparkten Mercedes zerkratzt. Außerdem sind an dem Wagen alle vier Reifen zerstoßen worden. Wie hoch der Sachschaden ist, hat die Polizei nicht mitgeteilt. Von den Tätern fehlt bisher jede Spur. Hinweise von Zeugen an die Polizei, Telefon 0621/963-2222. |ax

SO ERREICHEN SIE UNS

**LUDWIGSHAFENER RUNDSCHAU
Verlag und Geschäftsstelle**
Amtsstr. 5-11
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5902-01
Fax: 0621 5902-240
E-Mail: rhplud@rheinpfalz.de

Abonnement-Service
Telefon: 0621 68557094
Fax: 0621 68557097
E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de

Privatanzeigen
Telefon: 0621 68557098
Fax: 0621 68557099
E-Mail: privatanzeigen@rheinpfalz.de

Geschäftsanzeigen
Telefon: 0621 68557267
Fax: 0621 68557268
E-Mail: rhplud@rheinpfalz.de

Lokalredaktion
Telefon: 0621 5902-560
Fax: 0621 5902-550
E-Mail: redlud@rheinpfalz.de

LOKALREDAKTION SCHIFFERSTADT
Mannheimer Str. 14
67105 Schifferstadt
Telefon: 06235 959488
Fax: 0621 5902-849
E-Mail: redrpk@rheinpfalz.de

Abonnement-Service Schifferstadt
Telefon: 06235 959489

KURZ NOTIERT

Tierheim. Flohmarkt am Samstag, 14-16 Uhr, Wollstraße 135b, Tierzubehör, große Auswahl an Halsbändern und Leinen.

Deutscher Hanfverband. Infostich zum Thema „Hanf als Rohstoff, Medizin und Genussmittel“ am Samstag, 10.30-16 Uhr, Rathaus-Center/Lichttor.

Fotografische Gesellschaft. Jury Sommerwettbewerb „Digital“, Samstag, 10 Uhr, VSK Germania, Heuweg 144.

Kinderbibliothek. Bücherzwerge – Geschichten, Lieder und Fingerspiele für Ein- und Dreijährige, Montag, 9.30 Uhr, und Dienstag, 15.30 Uhr, Bismarckstraße 44-48. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 504-2603.

Overeaters Anonymous, Selbsthilfegruppe für Menschen mit Essstörungen. Treffen, Montag, 19 Uhr, Pfarrheim Heilig Geist, Georg-Herweg-Straße 43. Kontakt: Joanna, Telefon 0176/70050281, oder Christoph, Telefon 0174/2616475.

Stadtverwaltung. Fundsachenverkauf am Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr im Stadthaus Bismarckstraße 29. Verkauf werden unter anderem Fahrräder, Bekleidung, Sportartikel, Bücher, Regenschirme, Sportsachen, Rucksäcke, Taschen und Geldbörsen.

Stadtbibliothek, Ideenwerk. VR-Ga-

ming in der Bibliothek, jeden Dienstag, 15-18 Uhr, Bismarckstraße 44-48. Zur Verfügung stehen HTC Vive (eine der führenden VR-Konsolen), Playstation VR und Samsung VR. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich.

Freireligiöse Gemeinde. Einzelberatung für Trauernde mit Marlene Siegel, Dienstag, 16.30 Uhr, Johannes-Rongehaus, Wörthstraße 6 a. Anmeldung unter Telefon 512582 oder im Netz: pfalz@freireligioese.de.

Stadtverwaltung. Der Bereich Sport der Stadtverwaltung zieht in der ersten September-Woche vom Stadthaus Nord in neue Büroräume am Rathausplatz 17, siebtes Obergeschoss. In dieser Woche ist der Bereich Sport daher nur sehr eingeschränkt erreichbar. Die Telefonnum-

mern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter ändern sich durch den Umzug nicht.

Theaterkasse im Pfalzbau. Ab Mittwoch wieder geöffnet. Auf die ersten Kunden, die um 10 Uhr den Weg ins Kassenfoyer finden, wartet eine kleine Überraschung. Ab diesem Zeitpunkt sind im Vorverkauf Karten für alle Vorstellungen bis Ende Dezember erhältlich. Öffnungszeiten: Mo-Fr, 10-13 und 16.30-18.30 Uhr, Sa 11-13 Uhr. Die Abendkasse öffnet immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Kartenreservierungen unter Telefon 504-2558 oder per E-Mail: Pfalzbau.Theaterkasse@Ludwigshafen.de.

NORD, WEST, SÜD, MITTE Wertstoffhöfe. Privatanlieferungen an den Wertstoffhöfen Nord, West und Süd sind am Samstag nur bis 12 Uhr möglich.

OGGERSHEIM Vital-Zentrum. „Tanz Dich Fit“ für Senioren mit Tanzlehrerin Doris Wack, jeden Dienstag, 14.30-16 Uhr, Raiffeisenstraße 24. Teilnahmegebühr: drei Euro; Line-Dance für Anfänger, jeden Dienstag, 16.30-17.30 Uhr (Leitung Lotte Daum). Teilnahmegebühr: 1,50 Euro pro Termin.

OPPAU Turnerbund Oppau. Tanznachmittag, Sonntag, 14-17 Uhr, Jahnturnhalle, Jahnsstraße 2. Es gibt Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. |rhp

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ
Ludwigshafen

Bezirksverlagsleiter: Uwe Richter

LOKALREDAKTION

Redaktionssteam:

Steffen Gierescher (ier, verantwortlich), Michael Schmid (mix, Stellvertreter), Britta Enzenauer (btw), Constanze Junk (cju), Ulrike Minor (umi), Marek Nepomucky (mne), Axel Nickel (ax), Doreen Reber (doo), Rebekka Sambale (rs), Nina Schellhas (yns), Oliver Seibel (os), Christiane Vopat (evo), Dietrich Wappler (dw), Sven Wenzel (swv)

AUF EINEN BLICK

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechstunden 116117
Giftnotrufzentrale 06131 19240

Frauenhaus 0621 521969
Hilfefon 08000 116016
Gewalt gegen Frauen 0800 111011
Telefonseelsorge 0176 69158581
Tierrettung Rhein-Neckar 0621 505-1111
Technische Werke 115
Behördenrufnummer

APOTHEKEN

Lu-Maudach: Barbara-Apotheke, Silgestr. 7, 0621 551440.
Lu-Mitte: Bären-Apotheke, Wredestr. 51, 0621 519421.
Maxdorf: Adler-Apotheke, Hauptstr. 82, 06237 3233.
Mutterstadt: Pfalz-Apotheke, Oggersheimer Str. 42, 06234 9291771.
Schifferstadt: Pelikan-Apotheke, Sa-lieferstr. 70, 06235 3947.

ÄRZTE

Allgemeinmediziner: Bereitschaftspraxis, Steiermarktstr. 12 a, 116117, 19 Uhr bis morgen 7 Uhr.

WOCHENMÄRKTE

Lu-Nord: 7-13 Uhr.
Lu-Oppau: 7-12.30 Uhr.
Limburgerhof: 8-13 Uhr.

GLÜCKWÜNSCHE

Altrip: Walter Hager, 85 Jahre.
Böhl-Iggelheim: Monika Pfitzer, 71. - Uwe Kroll, 73. - Hilde Lieberknecht, 83.
Dannstadt-Schauerheim: Peter Walter, 76. - Goldene Hochzeit: Jutta und Gustav Argus. - Heidemarie und Rainer Scholz.

Fußgönheim: Diamantene Hochzeit: Rosemarie und Horst Uhrig.

Hochdorf-Assenheim: Diamantene Hochzeit: Martha und Manfred Blattner.

Limburgerhof: Erhard Schneider, 85. - Hertha Mächerle, 103.

Maxdorf: Norbert Gimbel, 78.
Mutterstadt: Klaus Peter Geis, 77.

Rödersheim-Gronau: Gudrun Schmidt, 78. - Marcella Gerdon, 95.

BESTATTUNGEN

Hauptfriedhof: 10 Uhr Manfred Schöne-hense (Urnenbeisetzung). - 12.20 Uhr Brigitte Seckler (Trauerfeier). - 14.20 Uhr Beate Barbara Elisabeth Meyer.

Friesenheim: 13 Uhr Christiane Lüderssen (Trauerfeier). - 14 Uhr Horst Reis.

Oggersheim: 12 Uhr Fritz Höckel (trauerfeier).

Schifferstadt Waldriedhof: 13.30 Uhr Kurt Reeb.